

GfWM-regional - **Fishbowl Wissen**

28.04.2015, starterkitchen.de/ Wissenschaftspark Kiel

gfwm
Gesellschaft für
Wissensmanagement e.V.

- Begrüßung und Vorstellung GfWM / Fishbowl Wissen
- Ein philosophischer Fishbowl
**„Aufbau und Pflege von Communities:
Seht mal wer da schwimmt - darf der das?“**
- Resümee
- Informeller Austausch der Teilnehmer im GALILEO



GfWM – Gesellschaft für Wissensmanagement

Überregionales Netzwerk: Fördert professionellen Umgang |
Betont ganzheitlichen Sicht | Erarbeitet fachliche Grundlagen |
Vertritt das Thema im deutschsprachigen Raum

GfWM-regional: Fishbowl Wissen

Regionale Verankerung der GfWM

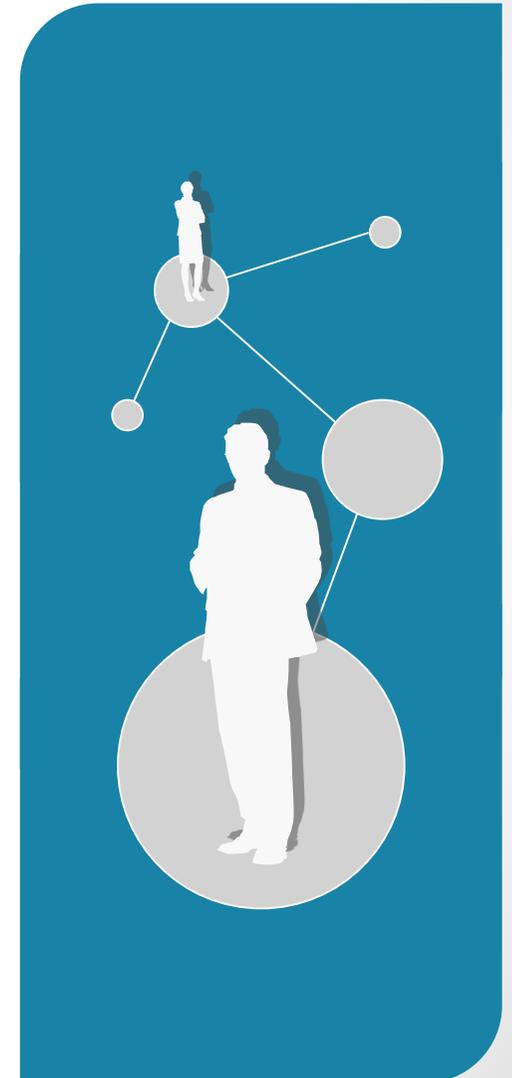
- (a) Regelmäßig interdisziplinärer Austausch zu Themen des Wissensmanagements
- (b) beständiges persönliches Netzwerk
- (c) Sachorientierte Arbeit am Thema Wissensmanagement befördern

Einführung | Fishbowl | Resümee | Informeller Austausch

Ordentliches Mitglied: 45,- EUR/ Jahr

KMU Mitgliedschaft: 180,- EUR/ Jahr

<http://www.gfwm.de/der-verein/mitglied-werden/>



Bitte stellen Sie sich kurz vor....

Ihr Name ist?

Sie kommen woher?

Ihr Bezug zum Wissensmanagement ist?

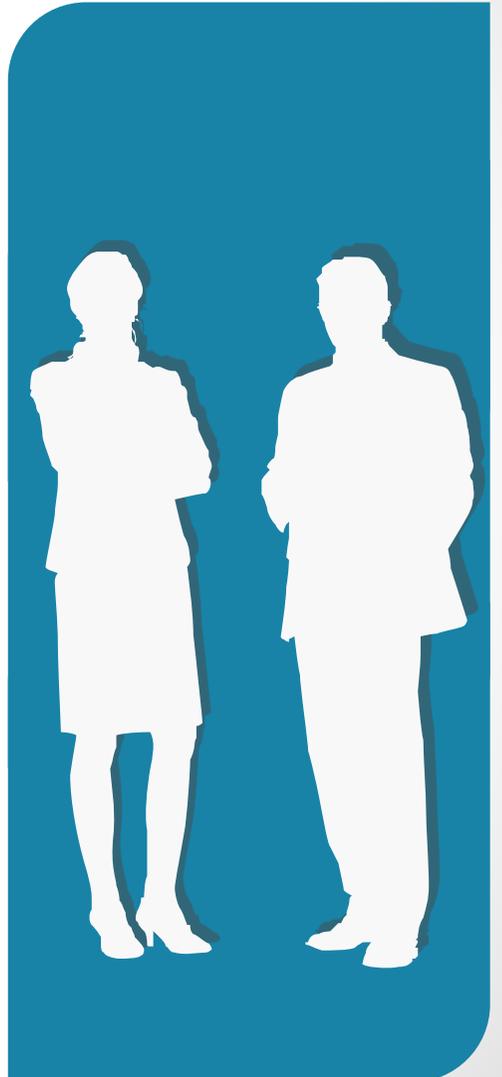


Dr. Kristina Calvert

**„Aufbau und Pflege von Communities:
Seht mal wer da schwimmt - darf der das?“**

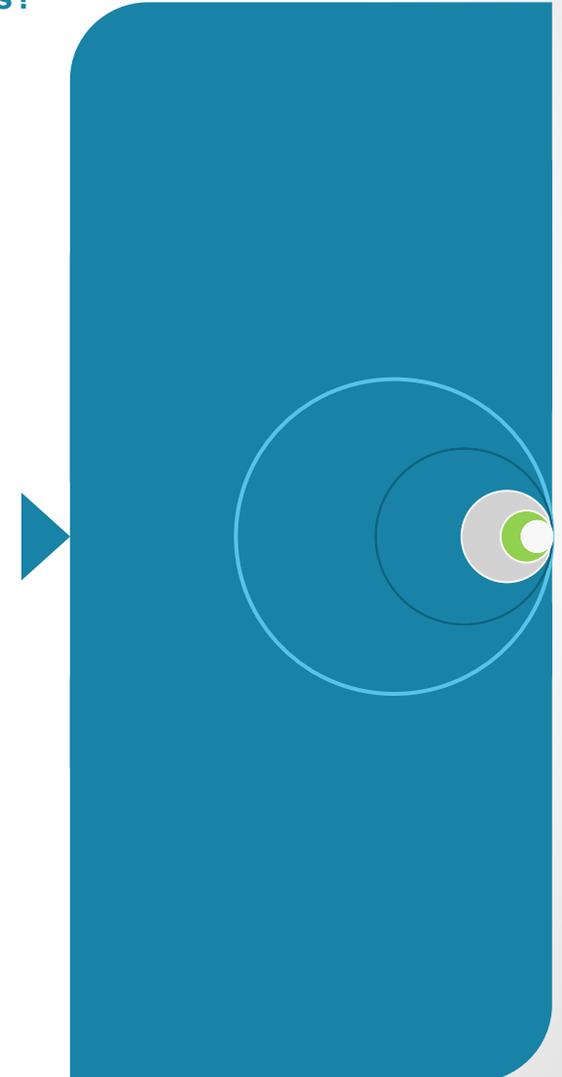
Selbstständige Bildungsreferentin, Dozentin, Autorin und
Kinderphilosophin

<k.calvert@calverts.de>



„Aufbau und Pflege von Communities: Seht mal wer da schwimmt - darf der das?“

- Ich bin erstaunt, dass trotz unterschiedlicher Zugänge so schnell eine Gemeinsamkeit im Verständnis erlangt worden ist.
- Die Qualität einer Gemeinschaft misst sich daran, wie sie Dissens aushalten kann.
- Ich finde, wir sollten Süßes teilen. Und Wissen. Und vieles mehr!
- Mich begeistert es, wie viel verschiedene Perspektiven auf ein Thema sich auf tun können.
- Harmonie ist der Tod des Fortschritts!
- Ordnung hoch2: Ordnung innen und außen.
- Der Aufbau einer Community steht und fällt mit der Befähigung, Ermöglichung, Begeisterung und Erarbeitung von Geneigtheit.
- In der Summe muss die Infrastruktur für die Teilnehmenden Sinn ergeben.
- Der Aufbau einer Community steht und fällt mit Achtsamkeit.
- Ein Bild im Kopf: Kreise überlagern sich und sind in einander auf unterschiedlichen Ebenen verschachtelt.
- Ich bin neugierig auf die Differenz im Kreis.
- Themen sind ineinandergeflossen, ohne dass es dabei einen Bruch gegeben hat.
- Communities leben durch die Heterogenität ihrer vielen Dimensionen.



Nächster Termine 2015

16.06.2015 Social Intranets/Enterprise Social Networks:
Facebook & Co für Unternehmen – wieviel
ist verträglich?

Sommerpause

Weiterer Termine 2015

08.09.2015 | 13.10.2015 | 24.11.2015



Informeller Austausch

Galileo

Restaurant, Lounge, Cocktailbar, Café

Westring 453, 24118 Kiel

